

## Lokale Entwicklungsstrategie 2014 - 2020

Darstellung und Nummerierung der Handlungsfelder, Entwicklungs- und Handlungsziele, gemäß Abbildung S. 39

Nr.	1	2	3	4
<p><b>Handlungsfeld HF</b></p> <p><i>Unsere Region - miteinander leben und voneinander lernen</i></p> <p><b>Wir möchten in Zukunft</b></p>	<p><b>Soziales, Kultur, Bildung</b></p> <p><b>Eine inklusive, integrative Gesellschaft:</b> Förderung und Sicherung der Lebensqualität für alle Generationen unter Berücksichtigung ihrer individuellen Bedürfnisse</p>	<p><b>Natur und Umwelt, Land- und Forstwirtschaft</b></p> <p><i>Unsere Region - unsere Landschaft und ihre Nutzung</i></p> <p><b>Die herausragende Natur- und Kulturlandschaft bewahren und nachhaltig entwickeln:</b> Vernetzung vielfältiger Nutzungsformen (Produktion von Lebensmitteln und Rohstoffen, Erholungsraum, Gesundheitsfunktionen, Erhalt der Biologischen Vielfalt, etc.)</p>	<p><b>Tourismus, Freizeit, Sport, Gesundheit</b></p> <p><i>Unsere Region - für uns und unsere Gäste</i></p> <p><b>Weiterhin eine attraktive vielfältige Tourismusregion sein mit ihrer einzigartigen naturräumlichen Ausstattung und nachhaltiger Ausrichtung:</b> Angebote für unterschiedliche Zielgruppen bereitstellen, Innovationen wagen, Tradition beleben und Qualität bieten</p>	<p><b>Wirtschaft, Energie und Mobilität</b></p> <p><i>Unsere Region - unser Wohlstand jetzt und in Zukunft</i></p> <p><b>Unsere Kindern eine gute Ausbildung, ein hohes Lohnniveau und bezahlbare Mieten oder Eigentumspreise bieten:</b> Ein attraktiver Standort mit ausreichenden Ressourcen, moderner klimafreundlicher Mobilität und Wohnweise sein</p>
<p><b>Entwicklungsziele EZ</b></p>	<p><b>Bis zum Jahr 2020 existiert im Berchtesgadener Land ein WIR-Gefühl, Jung und Alt nehmen gemeinsam am gesellschaftlichen Leben teil und engagieren sich; keiner ist ausgeschlossen.</b></p> <p>Den Menschen der Region ist es gelungen, ihre kulturelle Identität zu bewahren und dabei Tradition und Moderne zu verknüpfen. Bildung für alle zu jeder Zeit sowie eine ganzheitliche Barrierefreiheit sind umgesetzte Prinzipien.</p>	<p><b>Bis zum Jahr 2020 steigert sich die Wertschätzung und Wertschöpfung. Regionale, standortgerechte Produkte sind etabliert. Wertschöpfungsketten durch Verknüpfung und Diversifizierung der Betriebe - unter Einbezug von Leistungen aus anderen Wirts- und Handlungsbereichen - sind entstanden.</b></p> <p>Nationalpark und Biosphärenregion als einzigartige alpine Schutzgebiete stellen ein Alleinstellungsmerkmal dar. Nachhaltige Strukturen bleiben erhalten. Es besteht keine Gefährdung der Landschaft und des Naturhaushaltes (u.a. durch Nutzungsintensivierung oder -aufgabe sowie Siedlungs- und Besucherdruck).</p>	<p><b>Bis zum Jahr 2020 ist die Wertschöpfung aus dem Tourismus gestiegen. (Nachhaltiger) ganzjähriger Tourismus ist ein Erfolgsmodell. Das Prinzip "Mehr Qualität vor Quantität" umgesetzt. Die Innovationsbereitschaft nimmt zu.</b></p> <p>Die touristischen Akteure agieren interdisziplinär d.h. es besteht eine Vernetzung zu anderen Handlungsbereichen in der Region wie auch zu anderen Tourismusorten/-gemeinden (insbesondere Nord-Süd). Der Gast ist für regionale Ressourcen sensibilisiert.</p>	<p><b>Bis zum Jahr 2020 ist das Berchtesgadener Land ein attraktiver Standort für junge Fachkräfte. Es ist gelungen, den Wirtschaftsstandort weiter auszubauen. Junge und innovative Unternehmen sind angesiedelt; die Rahmenbedingungen für Unternehmen verbessert. Ein nachhaltiges Flächenmanagement ist umgesetzt.</b></p> <p>Es existiert ein ganzheitliches Mobilitätskonzept. E-Mobile und der nicht motorisierte Individualverkehr nehmen zu. Die (Tourismus-)Region wird auch als High-Tech-Region wahrgenommen. Regionalinitiativen stärken die Vermarktung regionaler Produkte. Die lokale Versorgung ist sichergestellt. Die Hoheit über die Trinkwasserversorgung bleibt in regionaler Hand.</p>
<p><b>Handlungsziele HZ</b></p>	<p>1.1 Familienfreundliche Strategien für Kommunen entwickeln und umsetzen</p> <p>1.2 Bürgergemeinschaft stärken und entwickeln (Stichwort generationsübergreifender Dialog, Ehrenamt)</p> <p>1.3 Strukturen für Inklusion und Integration bereitstellen</p> <p>1.4 Vereine vernetzen</p> <p>1.5 Seniorenpolitisches Gesamtkonzept umsetzen</p> <p>1.6 Bildung für alle ermöglichen und ausbauen</p>	<p>2.1 Entwicklung regionaler Wertschöpfungsstrategien (z. B. Dachmarke Nationalpark/Biosphärenregion) sowie überbetrieblicher Vertriebs- und Vermarktungsstrukturen</p> <p>2.2 Imagekampagne für Landschaft, Landnutzer und regionale Produkte</p> <p>2.3 Besucherlenkungs- und Naturschutzmaßnahmen</p> <p>2.4 Gezielte Anwendung der Agrarumweltprogramme, Nutzung finanzieller Anreize, Ausbau der Beratungsstellen für Landwirte</p>	<p>3.1 Steigerung der Attraktivität</p> <p>3.2 Erschließung neuer und Bindung bestehender Zielgruppen durch Entwicklung von innovativen Angeboten zu jeder Jahreszeit, Verbesserung der Wander- und Radwegeinfrastruktur sowie Freizeiteinrichtungen</p> <p>3.3 Marktgerechte Fortentwicklung des Gesundheits- und Heilbäderwesens</p> <p>3.4 Fortentwicklung der Initiativen zur Qualitätsoffensive und Kundenorientierung</p> <p>3.5 Tradition beleben und die Zusammenarbeit der Vereine fördern</p>	<p>4.1 Aufbau einer (grenzüberschreitenden) Universität mit Schwerpunkt Technologie und Gesundheitswissenschaft</p> <p>4.2 Realisierung eines neuen Mobilitätskonzeptes bis 2030 unter besonderer Berücksichtigung von alternativen Fortbewegungsmöglichkeiten zum klassischen Kraftfahrzeug (Elektromobilität, ÖPNV, Sharing-Modelle, nicht motorisierter Individualverkehr)</p> <p>4.3 Nahmobilitätskonzept und Unterstützung von E-Mobile Angeboten und alternativen Fortbewegungsmöglichkeiten im gesamten Wegenetz.</p> <p>4.4 Steigerung der energetischen Sanierungsrate und -tiefe auf 3 %</p> <p>4.5 10 genehmigte Windräder im Landkreis</p> <p>4.6 Stärkung der ökologisch verträglichen Wasserkraft</p>